

Niederschrift

**über die 10. Sitzung / 16. Wahlperiode des Umweltausschusses der Stadt Burscheid
am 5. November 2020**

Sitzungsort: Haus der Kunst, Höhestraße 5, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 18:30 bis 19:37 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Mikus

die Ausschussmitglieder (AM)

Gehrmann

Riemscheid

Höpken

Wollschläger

Cremer

Geurtz

Becker

Zingarelli (Vertretend für Herrn Müller)

Witthohn

Dr. Krämer

Müller

Fiedler

Eimermacher

Von der Verwaltung

Kurzbach

Mühlsiegl

Wunderlich

Wagner (Schriftführer)

Gäste

Frau Simke (EnergieAgentur.NRW)

2 Pressevertreter

3 Gäste

Entschuldigt fehlen

Liesendahl

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung Öffentlicher Teil		
83.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses am 07.11.2019	
84.	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Burscheid zur Initiierung einer Energiegenossenschaft Burscheid eG Berichterstattein: Frau Kurzbach	882/16
85.	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu „Klimarelevanten Folgen“ Berichterstattein: Frau Kurzbach	883/16
86.	Antrag der Fraktion FDP der Stadt Burscheid zu „Flächen für Solarparks“ Berichterstattein: Frau Kurzbach	884/16
87.	Vorstellung der Grob-Konzeption für die Burscheider Umweltwoche/Rheinisch Bergische Umwelttage 2021 Berichterstattein: Frau Mühlsiegl	ohne Vorlage
88.	Bericht über den Zustand der städtischen Ausgleichsflächen Berichterstattein: Frau Mühlsiegl	885/16
89.	Zielerreichung 2019	871/16
90.	Ziele 2021	874/16
91.	Mitteilungen und Verschiedenes	
92.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
93.	Mitteilungen und Verschiedenes	
94.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Mikus eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Bei der Einwohnerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung.

83. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses
am 07.11.2019

AM Geurtz merkt an, dass er auf der Anwesenheitsliste der Niederschrift vom 07.11.2019 fehlt. Die Verwaltung wird gebeten dies zu korrigieren.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

84. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Burscheid zur Initiierung einer Energiegenossenschaft Burscheid eG 882/16
Berichterstatterin: Frau Kurzbach

Eine weitergehende Erläuterung des Antrags durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen Burscheid erfolgt nicht.

Frau Kurzbach führt kurz in die Thematik ein und übergibt anschließend an Frau Romy Simke von der „EnergieAgenturNRW“.

Frau Simke erläutert die Grundprinzipien einer Genossenschaft sowie die Vor- und Nachteile einer Gründung. U. a. geht sie darauf ein, wie Kommunen Bürgerenergieprojekte unterstützen können.

AM Wollschläger fragt im Anschluss an den Vortrag nach, welche Größe Energiegenossenschaften haben und welche Volumen diese aufweisen?

Frau Simke erläutert, dass Genossenschaften in Bezug auf die Größe und Zahl der Anlagen sehr unterschiedlich sind. Daraus ergeben sich auch unterschiedliche Höhen der jährlichen Dividende.

AM Wollschläger merkt mit Blick auf die mögliche Dividende an, dass zunächst konkrete Projekte gefunden werden müssen, bevor man sich über finanzielle Aspekte Gedanken machen sollte. Generell steht er der Thematik aber positiv gegenüber.

Frau Simke erläutert weiter, dass der Erfolg einer Genossenschaft maßgeblich davon abhängig ist, ob engagierte Personen gefunden werden, welche das Projekt intensiv betreuen.

AM Wollschläger sieht aufgrund der begrenzt vorhandenen städtischen Flächen die Realisierung von großen Projekten als schwierig. Kleiner Projekte müssten in jedem Fall ihrem Aufwand gerecht werden.

Beschluss

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat die in der Begründung formulierte Stellungnahme zur Initiierung einer Energiegenossenschaft Burscheid eG.

Beschluss: 10 Stimmen dafür
 03 Stimmenthaltungen

85. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu „Klimarelevanten Folgen“ 883/16
Berichterstatterin: Frau Kurzbach

Eine weitergehende Erläuterung des Antrags durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen Burscheid erfolgt nicht.

Frau Kurzbach erläutert den Vorschlag der Verwaltung, zukünftig bei jeder Beschlussvorlage zu prüfen, ob eine erhebliche Klimarelevanz besteht und ggf. eine Alternativenprüfung notwendig wird. Hierzu stellt sie ein Tool in Form einer Excel-Tabelle vor, welches vom Institut für Energie- und Umweltforschung gGmbH und dem Klima Bündnis entwickelt wurde. Dieses Tool soll zunächst in einer Testphase durch den Stab 61 auf Wirksamkeit und Effizienz geprüft werden.

AM Riemscheid fragt nach, ob jeder dieses Tool bedienen kann?

Frau Kurzbach erläutert, dass die Bedienung mit einigen Mitarbeitern der Verwaltung getestet und für gut befunden wurde.

AM Wollschläger erkundigt sich im Hinblick auf die Personalkosten nach der Dauer, die eine solche Prüfung in Anspruch nimmt.

Frau Kurzbach erklärt, dass erste verwaltungsinterne Tests eine Bearbeitungsdauer von max. 30 min ergeben haben. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese Dauer sich aufgrund der Kenntnis des Tools und des grundsätzlichen Mitdenkens von Klimagesichtspunkten von vorne herein deutlich verkürzen kann.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine erste Information über Erfahrungen im Hinblick auf die Bearbeitungsdauer, kann nach der Testphase gegeben werden. Ebenso kann die Verwaltung nach der Testphase beziffern, bei wie vielen Vorlagen eine erhebliche Klimarelevanz vorlag und eine Alternativenprüfung notwendig war.

AM Becker merkt an, dass nicht alle Themen eine Klimarelevanz auslösen. In diesem Fall würde keine Bearbeitungszeit anfallen.

Beschluss

Der Umweltausschuss der Stadt Burscheid nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen zu „Klimarelevanten Folgen“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung ein erstes

Pilotvorhaben hierzu innerhalb der Verwaltung durchzuführen und in einer der nächsten Ausschüsse über die Erfahrungen zu berichten.

Beschluss: 12 Stimmen dafür
01 Stimmenthaltungen

86. Antrag der Fraktion FDP der Stadt Burscheid zu „Flächen für Solarparks“ 884/16
Berichterstatterin: Frau Kurzbach

AM Krämer fasst die Antrag der FDP-Fraktion über die mögliche Nutzung von städtischen und privaten Flächen als Solarparks noch einmal kurz zusammen.

Frau Wunderlich gibt an, dass aktuell eine erste Anfrage eines Grundstücksbesitzers eingegangen ist, welcher auf seinen Flächen Photovoltaikanlagen installieren möchte. Bei der Eignung von Flächen gilt es jedoch eine Vielzahl von Aspekten zu beachten.

Frau Kurzbach erläutert, dass im Jahr 2018 eine Prüfung für EEG-fähige Flächen entlang der Autobahn stattgefunden hat. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass hier keine Flächenpotentiale vorhanden sind. Ergänzend hierzu plant das Land NRW zurzeit eine Veröffentlichung von Flächen für Anlagen, die nach den im EEG beschriebenen Regelungen förderfähig sind. Mit Ergebnissen ist im ersten Halbjahr 2021 zu rechnen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen von Agrar-Photovoltaik werden durch die Verwaltung geprüft.

AM Becker macht darauf aufmerksam, dass die Überlegungen zum Antrag der FDP-Fraktion mit der Thematik der Gründung/Unterstützung einer Energiegenossenschaft verknüpft werden sollten.

Beschluss

Der Umweltausschuss der Stadt Burscheid nimmt den Antrag der Fraktion FDP zur „Flächen für Solarparks“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung Möglichkeiten zu prüfen, wie eine Darstellung von Potentialen im Bereich der Solarenergie aussehen könnte.

Beschluss: 11 Stimmen dafür
01 Stimme dagegen
01 Stimmenthaltung

87. Vorstellung der Grob-Konzeption für die Burscheider Umweltwoche
Rheinisch Bergische Umwelttage 2021
Berichterstatterin: Frau Mühlsiegl

Frau Mühlsiegl erläutert, dass aufgrund der Corona-Pandemie zurzeit keine sicheren und verantwortungsvollen Planungen möglich sind. In Abstimmung mit den Kooperationspartnern der Umweltwoche soll der Fokus daher auf dem pädagogischen Programm liegen, welches zum Teil die Inhalte des entfallenden Umweltmarktes aufnimmt. Alternativ zum Umweltfest ist aktuell eine Art Fachmesse im Megafon unter Beachtung der notwendigen Corona - Schutzmaßnahmen geplant.

Der Umweltausschuss nimmt die Planungen zur Burscheider Umweltwoche / Rheinisch Bergische Umwelttage 2021 zur Kenntnis.

88. Berichterstattung über den Zustand der städtischen Ausgleichsflächen 885/16
Berichterstatteerin: Frau Mühsiegl
-

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht über den Zustand der städtischen Ausgleichsflächen zur Kenntnis.

89. Zielerreichung 2019
-

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2019.

90. Ziele 2021
-

Beschluss

Der Umweltausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2021

Beschluss: Einstimmig dafür

91. Mitteilungen und Verschiedenes
-

Es erfolgen keine Mitteilungen durch die Verwaltung.

92. Anfragen von Ausschussmitgliedern
-

AM Cremer erläutert, dass die durch den Klimawandel hervorgerufene Trockenheit sowie die Zunahme von Stürmen wiederholt zu Astbruch an Bäumen geführt haben. Die Zuständigkeit zur Pflege der Bäume liegt aufgrund der vielen Kreis-, Landes- und Bundesstraßen meist nicht bei der Stadt Burscheid. Er daher fragt bei der Verwaltung nach, wie die Pflege bzw. Kontrolle der städtischen Bäume erfolgt.

Stellungnahme der TWB:

Zurzeit werden insgesamt ca. 7.500 Bäume halbjährlich durch einen geschulten Mitarbeiter kontrolliert. Hierdurch kommen die TWB ihrer gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht nach. Hauptsächlich stehen die kontrollierten Bäume auf städtischen Grundstücken entlang von öffentlichen Verkehrsanlagen, Spielplätzen, Parkanlagen, Schulgrundstücken etc. Insbesondere der Panoramaradweg-Balkantrasse nimmt hier eine bedeutende Rolle ein.

Ende des öffentlichen Teils: 19:36 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

Beginn des nicht-öffentlichen Teils: 19:36 Uhr

93. Mitteilungen und Verschiedenes

Es erfolgen keine Mitteilungen durch die Verwaltung.

94. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es erfolgen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern.

Ende der Sitzung: 19:37 Uhr



Mikus
Ausschussvorsitzender



Wagner
Schriftführer